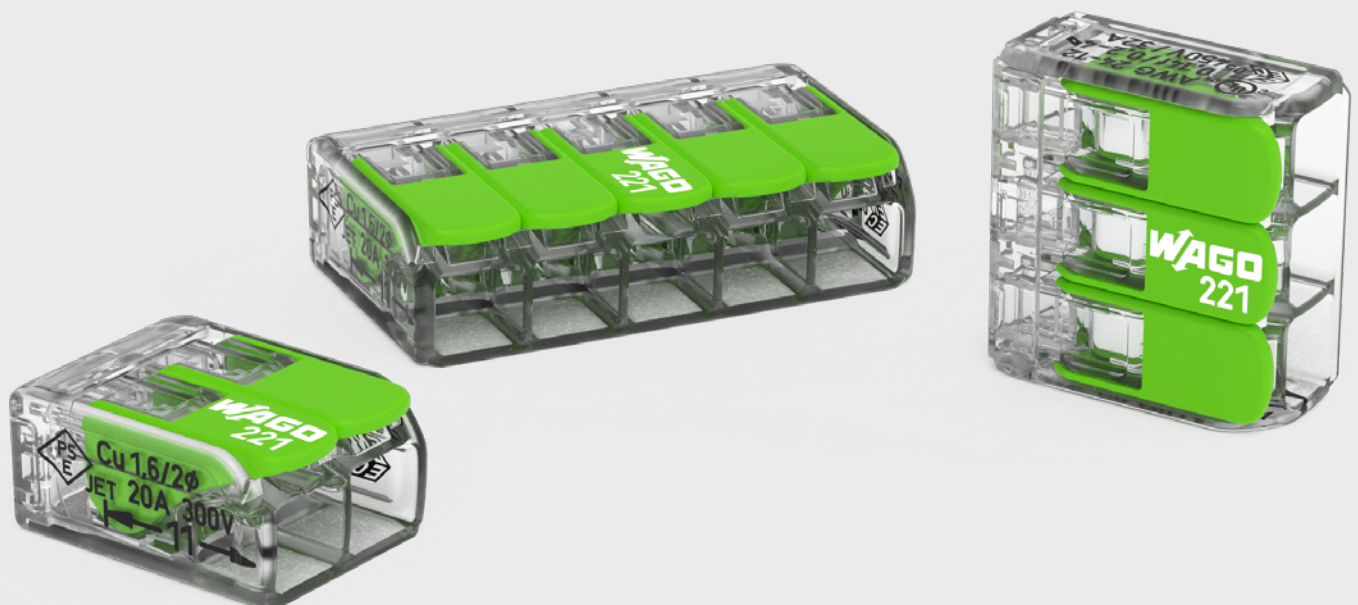


WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range

Erste Verbindungsklemme aus anteilig recycelten und biozirkulären Kunststoffen



Auf dem Weg zu nachhaltigerem Handeln

Als produzierendes Industrieunternehmen benötigen wir viele Ressourcen, d. h. Energie oder Rohstoffe wie beispielsweise Kunststoffe. Herkömmliche Kunststoffe bestehen aus Kohlenstoffverbindungen, die unter anderem aus Erdöl oder Erdgas gewonnen werden – zwei nicht regenerative Stoffe, die in ihrer Förderung unser Klima und unsere Umwelt belasten. Um den Bedarf an neu zu produzierenden Kunststoffen stetig zu senken, denken wir eines unserer bekanntesten Produkte neu: Die Verbindungsklemme der Serie 221 mit Hebeln gibt es jetzt auch in einer Variante aus zum Teil biozirkulären und recycelten Kunststoffen. Ihr Name: WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range. Die neue Klemme der Produktfamilie Green Range ist ein erster Beitrag auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, denn jede große Veränderung beginnt mit dem ersten kleinen Schritt.

Ihre Vorteile:

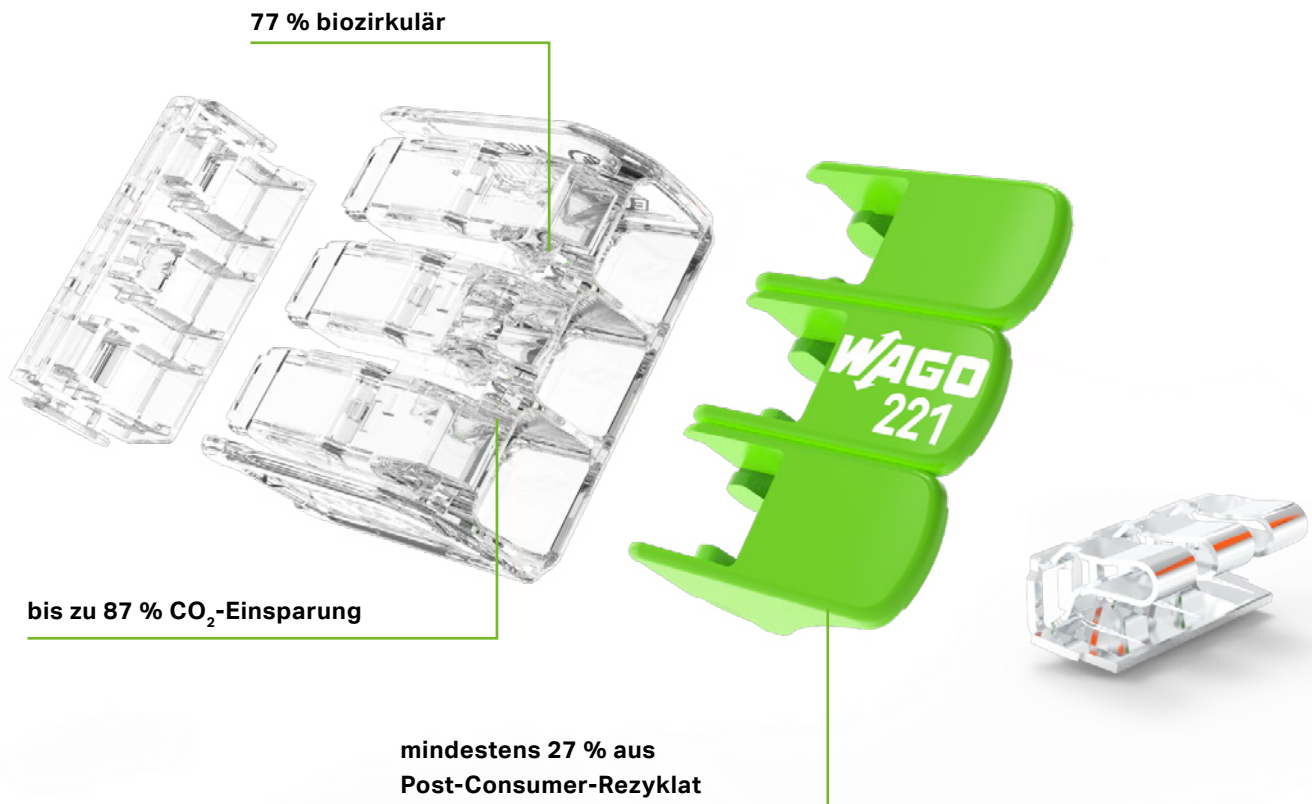
- Kunststoffe teilweise aus Post-Consumer-Rezyklat (z. B. recycelte PET-Flaschen) und biobasierte Reststoffe aus Industrien und Haushalten
- Reduzierter Verbrauch fossiler Ressourcen
- Bewährte Qualität vom Erfinder der Federklemmtechnik in Deutschland



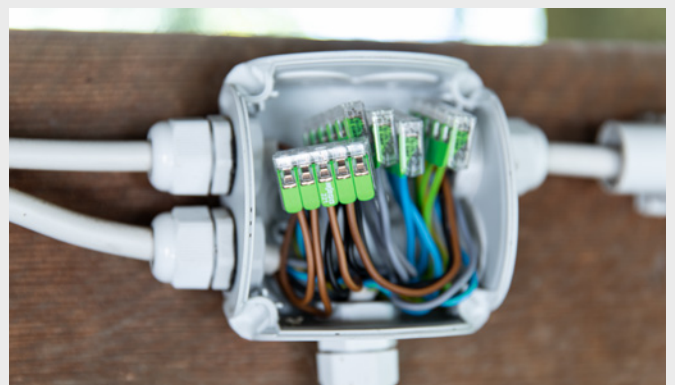
Verbinde heute mit morgen

Die WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range hat die gleichen Vorteile und Eigenschaften wie ihre Schwester mit orangefarbenen Hebeln. Allerdings besteht sie zum Teil aus herkunftszertifizierten, biozirkulären (Basis: biobasierte Reststoffe aus Industrie und Haushalten) und recycelten Kunststoffen (Post-Consumer-Rezyklat). Dadurch spart die WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range fossile Ressourcen und hält vorhandene Kunststoffe im Kreislauf. Im Detail bedeutet es, dass die Hebel (PBT) mindestens zu 27 % aus wiederverwendeten PET-Flaschen bestehen. Die Basis des Gehäuses bilden bis zu 77 % biologische Reststoffe wie

Tallöl, Altfett und Rückstände aus der Herstellung von Speiseölen. Diese werden durch clevere technische Verfahren zu hochwertigem Polycarbonat aufbereitet und reduzieren so den Einsatz fossiler Ressourcen. Das macht die Klemme zu einer nachhaltigeren Alternative bei gleicher Qualität und gleichen Zertifizierungen wie die bekannte Verbindungsklemme der Serie 221. Die WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range ist die Klemme für alle, die nachhaltiger produzieren oder bauen möchten – ganz gleich, ob Gerätehersteller, Gebäudetechniker oder Elektroinstallateure.



Die Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range kann zum Beispiel zur Verdrahtung in Abzweigdosen – wie hier an einer Ladestation für E-Bikes und Pedelecs – Einsatz finden.



WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range

Technische Daten

Serie 221 – 4mm²-Variante, Green Range

0,14 ... 4 mm² f

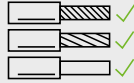
0,2 ... 4 mm² r,s

450 V / 4 kV / 2

32 A

Umgebungstemperatur:

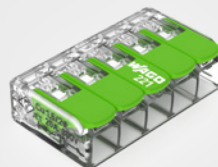
Max. 85 °C (T85)



221-422





221-423



221-425



Dieselben
technischen
Eigenschaften wie
der Klassiker!

	2-polig	3-polig	5-polig
Verpackung	221-422	221-423	221-425
	UVPE*: 100 VPE**: 1000	UVPE: 50 VPE: 500	UVPE: 25 VPE: 250
Blister	221-422/995-016	221-423/995-012	221-425/995-008
	UVPE: 16 VPE: 288	UVPE: 12 VPE: 216	UVPE: 8 PE: 144

* Unterverpackungseinheit

** Verpackungseinheit

Verpackt in Graspapier

Nicht nur die Verbindungsklemme setzt nachhaltigere Ressourcen ein, sondern ihre Verpackung gleich mit, denn auch bei der Verpackung achtet WAGO auf die Art der verwendeten Materialien und somit auf den ökologischen Fußabdruck. Die Verpackung der WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range besteht aus Graspapier, einer nachhaltigeren Alternative zu 100 % Recyclingpapier. Graspapier hat einen Grasfaseranteil von bis zu 30 % und einen Recyclingpapieranteil von ca. 70 %. Die Herstellung des Graspapiers verursacht einen geringeren CO₂e* und Wasserverbrauch** verglichen mit der Produktion von reinem Recyclingpapier. Zudem hat es etwa 28 % weniger Auswirkung auf die Biodiversität, da die Grasfasern von Ausgleichsflächen für Bebauungen oder brach liegenden landwirtschaftlichen Flächen kommen, die laut Gesetz mehrmals pro Jahr gemäht werden müssen. Der anfallende Grasschnitt wird für die Produktion des Graspapiers genutzt.

* ca. 5,6 % weniger CO₂e ** ca. 11 % geringerer Wasserverbrauch



info@wago.com – www.wago.com/221-green-range